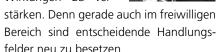
Zeichen des Aufbruchs

Verehrte Damen und Herren

Ich freue mich, Sie an der Strategiekonferenz 2007 begrüssen zu dürfen. Die Konferenz steht dieses Jahr im Zeichen des Aufbruchs: Im vergangenen Jahr hat sich im Energiesektor sehr viel bewegt. Das Parlament hat Zukunftsentscheide gefällt, der Bundesrat eine Neuausrichtung der Schweizer Energie- und Klimapolitik beschlossen.

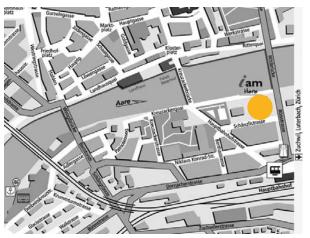
Für EnergieSchweiz ist dies einerseits eine Bestätigung unseres Kurses und unserer Ziele. Denn EnergieSchweiz und seine Partner sind die wohl aktivsten und engagiertesten Akteure für Energieeffizienz und für erneuerbare Energien. Andererseits ist die neue Ausgangslage für uns eine grosse Herausforderung. Wir haben den Ball der Politik aufzunehmen und un-

sere Aktivitäten und Wirkungen zu ver-



Andererseits zeigt unsere neue Effizienz-Plattform auf, dass Freiwilligkeit zwar eine gute Sache ist, dass es andererseits aber flankierend dazu weitere Massnahmen braucht. Darüber wollen wir am 26. und 27. Juni debattieren und gleichzeitig neue Ideen anstossen. Ich freue mich auf Ihr Mitmachen und Ihre wertvollen Vorschläge. EnergieSchweiz muss als wichtigste Plattform für Energieeffizienz noch stärker verankert werden.

Michael Kaufmann, Programmleiter



Ramada Hotel

Schänzlistrasse 5 4500 Solothurn 032 655 46 00 www.ramada-treff.ch

Zu Fuss: 3 Minuten vom Bahnhof entfernt

Mit dem Auto: Vor dem Hotel nur wenig Parkplätze vorhanden

EnergieSchweiz

Bundesamt für Energie BFE, Mühlestrasse 4, 3063 lttigen - Postadresse: 3003 Bern Tel. 031 322 56 11, Fax 031 323 25 00 - contact@bfe.admin.ch - www.energie-schweiz.ch

EnergieSchweizBilanz- und Strategiekonferenz

26. und 27. Juni 2007 Hotel Ramada Solothurn





Programm Dienstag, 26. Juni

13.15–14.00	Eintreffen der Teilnehmer Imbiss / Snack	
14.00–14.15	Eröffnung der Konferenz: Begrüssung, Ziel und Ablauf	Michael Kaufmann, EnergieSchweiz
14.15–14.45	Referat nach Ansage anschl. Diskussion / Fragen	Moritz Leuenberger, Bundesrat
14.45–15.30	Wirkung von EnergieSchweiz im Jahr 2006 und Folgerungen, anschl. Diskussion / Fragen	Rolf Iten, Infras
15.30–15.45	Basiskommunikation EnergieSchweiz und Kommunikationsschwerpunkte 2007/08	Chantal Purro, EnergieSchweiz
15.45–16.15	Pause	
16.15–16.30	Energieeffizienz: aktueller Stand	Hans-Peter Nützi, EnergieSchweiz
16.30–17.00	Energieeffizienz: Carte blanche, anschl. Diskussion / Fragen	Michael Kaufmann
17.00–17.15	Erneuerbare Energien: aktueller Stand	Hans Ulrich Schärer, EnergieSchweiz
17.15–17.45	Erneuerbare Energien: Carte blanche, anschl. Diskussion / Fragen	Hanspeter Eicher, Dr. Eicher + Pauli AG
17.45–18.00	Bilanz des ersten Tages	Michael Kaufmann
18.00–19.30	Bezug der Zimmer Apero mit «Die Direktion – unplugged»	

Programm Mittwoch, 27. Juni

08.15–08.20	Ablauf und Ziele 2. Tag	Hans-Peter Nützi	
08.20–08.50	Die schweizerische Energiepolitik im internationalen Umfeld anschl. Diskussion / Fragen	Walter Steinmann, Bundesamt für Energie	
08.50-09.20	Energieeffizienz & Erneuerbare in Zeiten des Klimawandels Gedanken aus St. Galler Perspektive, anschl. Diskussion / Fragen	Rolf Wüstenhagen, Hochschule St. Gallen	
09.20–09.50	Mehr Extremereignisse – weniger Versicherung? Die Klimaänderung aus der Sicht eines Rückversicherers, anschl. Diskussion / Fragen	Pamela Heck, Swiss Re	
09.50–10.30	Pause		
10.30–11.45	Podiumsgespräch zu den Themen Energieeffizienz und erneuerbare Energien Michael Kaufmann, EnergieSchweiz Hans Peter Fricker, WWF Jacqueline Bachmann, Stiftung für Konsumentenschutz SKS		
	Andreas Burgener, auto-schweiz Martin Pfisterer, BKW		
	Jean-Marc Hensch, Verband der Schweizerischen Gasindustrie		
	Moderation: Priscilla Imboden, Wirtschaftsredaktorin, Radio DRS		
11.45–12.00	Diskussion / Fragen		
12.00–12.15	Fazit der Veranstaltung, weiteres Vorgehen	Michael Kaufmann	
12.15–13.15	Stehlunch		